

## Harsdörffer, Georg Philipp: [ihr Felsen dieser Gräntz'/ ihr Hölen in den Gründē

- 1 Ihr Felsen dieser Gräntz'/ ihr Hölen in den Gründē/
- 2 Ihr Tähler/ du Gebüsch/ lasst/ was ich suche/ finden.
- 3 Es liebt ja eure Luft die Luft/ nach der ich spür?
- 4 Hier halt ein Gegenhall. Sprich/ Echo bistu hier?
- 5 Echo. du hier?
- 6 Mich hörstu wohl/ wohlan/ vernehme was ich sage/
- 7 Gieb Antwort meinem Wort/ sag aus/was ich dich frage.
- 8 E. frage.
- 9 Sag' an/ was zwinget mich von dannen in der Still?
- 10 Was machet/ daß ich mehr der Orten nicht seyn will?
- 11 E. Ein Will.
- 12 Ein Will/ das weiß ich vor/ ich hab es selbst vernommen.
- 13 Wird/ sage/ nach der Hand mir dieser Wechsel frommen?
- 14 E. frommen.
- 15 Wohl/ aber/ wie? durch wen? und wann kömt der Genuß?
- 16 Er muß nicht ferne seyn/ weil daß ich fort schon muß.
- 17 E. ohn muß.
- 18 Ohn Mus/ das frag' ich nicht/ ich mag mich selbst nicht säumen.
- 19 Was wird/ sag her/ für Glückk zu meinem Wunsch sich reimen?
- 20 E. Reimen.
- 21 Was/ Reimen? reime du/ dein Reden reimt sich nicht:
- 22 Ich wünsch/ nicht was ich hab/ vielmehr was mir gebricht.
- 23 E. gebricht.
- 24 Gebricht mir Reimekunst/ was fehlet diesen Zeilen?
- 25 Sie sind gesund und gut/ man darf daran nicht heilen.
- 26 E. heilen.
- 27 Was fehlet ihnen dann? Wo hinket ihre Zier?
- 28 Im Band: der Dichtungsart: an Kunst: an Wortgebür?
- 29 E. Gebür.
- 30 So meinst du/ daß Gebür in allem dem ermangle/
- 31 An Mangel mangle nicht? Sag/ wo ich bässers angle.
- 32 E. angle.

33 So gib den Angel her/ und zeig mir einen Rand/  
34 Wo werf' ich dann? vielleicht die Pegnitz ist der Strand?  
35 E. der Strand.  
36 Ha/ ha/ du machst es bunt/ so lehren mich die Fische?  
37 Ihr hönt/ ihr Rülzen/ mich/ ihr üngelächelten Büsche.  
38 E. Büsche.  
39 Nun sollens Büsche thun/ zuvor der Schuppenschwanz/  
40 So macht sie dann gelehrt ein lauter Schäferdantz.  
41 E. der Dantz.  
42 Der Dantz/ wie wahr bin ich? du spottst noch immer meiner/  
43 Wer singt die Lieder vor? ist an der Pegnitz keiner?  
44 E. Einer.  
45 Sih da/ du triffst es schier: Die Pegnitz brüstet sich/  
46 Weil daß sie Strephon hat. Fürwar jetzt merk ich dich/  
47 E. ich dich.  
48 So meinstu/ daß ich dort werd Strephons Gonst gewinnen?  
49 So werd ich sein vermängt dem Chor der Pegnitzinnen?  
50 E. sinnen.  
51 Wird aber dieser Tohn gleichgültig ihrem seyn?  
52 Vnd werd ich mit der Zeit anstimmen auch so rein.  
53 E. so rein.  
54 Noch eins: wird mir der Fluß/ die bunten Pegnitz-Heiden/  
55 Von ihren Blumen was/ zu einem Krantz/ bescheiden?  
56 E. Seiden.  
57 Die Seid auch zum Gebänd  
58 Ich zieh mit Freuden hin. Wend/ Echo/ dich auch du.  
59 E. auch du.

(Textopus: [ihr Felsen dieser Gräntz'/ ihr Hölen in den Gründen]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.com>)